

Gunar Barg
Ikarus

Ikarus,
von der Sonne totgeküsst,
fiel vom Himmel
direkt auf den Odeonsplatz.

So.

Es war, so sagt der Mythos,
in den ersten Tagen des Frühlings.
Die Tage wurden länger,
die Röcke wurden kürzer.

Nur die alten Männer waren schon im Stress.
Die Jugend hat das Recht, der Sonne nahe zu kommen.
Aber Altwerden ist schließlich ein ernstes Geschäft,
auf unsere alten Tage gibt es keinen Rabatt,
und es ist schließlich kein Verdienst,
jung zu sein und vom Himmel zu fallen,
da kann man sich nicht kümmern
um einen vorwitzigen Lümmel
im Federkleid.

Und überhaupt: wer kehrt die Federn zusammen?

Grafiken und Redaktion Nummer 79: Patricia Falkenburg
ViSPR & Redaktion: Kathrin Rothenberg-Elder, Niehler
Kirchweg 63, D-50733 Köln; T. 0172-4629072,
kontakt@lyrikinkoeln.org — Alle Rechte der abgedruckten
Gedichte liegen bei den AutorInnen.

Wir freuen uns über Spenden für LYK! Sie helfen uns, die
Druckkosten zu tragen:
IBAN: DE75 3006 0601 0101 6395 79; SW „Lyrik in Köln“

Auflage: 1000, Erscheinen: Monatlich zum Ersten.
Mitarbeit externer Künstler erwünscht; Redaktionsschluss:
je zum 20. eines Monats, 10 Uhr
Schwerpunkt der nächsten Nummer: Kampf

René Oberholzer
Vor dem Wind

Der mit den Tauben spricht
Spricht nur mit den Tauben

Der mit den Tauben spricht
Schläft auf dem Dach

Der mit den Tauben spricht
Fliegt morgen davon

Rainer Rebscher
Empor

Handtellergroße quirlige Bergfinken
sammeln sich früh am Morgen
auf der Hängebirke
in Fernwehpartituren.

Sie sind viele, sehr viele, einer allein undenkbar,
immer im Schwarm. Der Dompfaff bleibt hier.
Reglos mit leuchtend rotem Frack
vermisst er seinesgleichen nicht.

Über allem dieser milde Dunst,
geboren aus dem Spiel der späten
Sonne mit dem Wiesenraureif und
emporgehoben von der Lust zu fliegen.

Lyrik in Köln lädt zum Neujahrsempfang

Sonntag, den 6. Januar 2019,
11.00–13.00 Uhr

Gemeinschaftsraum Familiengartenhaus
Köln-Nippes,
Niehler Kirchweg 63, 50733 Köln

**Um Anmeldung bis zum 25.12.2018 unter
kontakt@lyrikinkoeln.org wird gebeten!**

Monatsblatt No. 79

Dezember 2018 / kostenlos

Lyrik in Köln

ist eine Initiative zur
Förderung der Dichtkunst in Köln
Schwerpunkt

Fliegen

Das Faltblatt wird veröffentlicht von
www.lyrikinkoeln.org

Marianna Lanz
meer aus schlaf

meer aus
schlaf

samtnächte
schimmernde
flüsse

augen klar
wie seen

und schultern
die nicht bis
zum kinn gehen

fliegen mich
häuten

tanzen brot
sterne

Der Glückskeks

Wenn ich ein Vöglein wär'
und auch zwei Flügel hätt'
(Volkslied)

Gunar Barg
Fliegen

Wir, die wir im Luftmeer unterwegs waren,
trafen auf unserer Reise
Ikarus, der noch nicht wusste, dass er schon fiel,
Pegasus, das geflügelte Pferd,
Batman, unterwegs, um Gotham City zu retten.
Gelandet sind wir in Munich Airport, Sektor A.

Rainer Rebscher
Das Zeug

Die Fliege fliegt,
Sie ist dafür geboren,

wir Menschen nicht,
wir bauen uns ein Zeug.

Wir klettern rein
und steigen in die Lüfte.

Entweder landen
wir auf den Azoren

oder das Zeug
stürzt uns in kalte Gräfte.

Die Fliege fliegt.
Sie hat noch nie ihr Leben

in einem Zeug
während des Flugs verloren.

Rolf Polander
Nachruf

Immer wieder flog gestern
die eingeschlossene Fliege
gegen die Scheibe.

Jetzt liegt sie, die Beine gekreuzt,
auf dem Rücken, vertrocknet
im Staub der Fensterbank.

Gestern da hat mich
dein Summen gestört,
aber du warst noch zu flink,
sonst hätt ich

gnädig am Glas dich zerquetscht
mit der Zeitung.

*Aus: Rolf Polander: Unnütze Gedichte.
Aachen: Shaker Media, 2014*

Carmen Jaud
tagblau

fehlten. noch tage wie diese gehüllt
in stunden die zeit haben ganz still nur
im schwalbentief zwitschert die luft erfüllt

von wünschen. die trieben in einer spur
von tagen wie diesen wurden erhört
in jenem sommer als fiele azur

aus unseren köpfen wie aufgestört
in einem erfüllbaren paradies
nistete uns ein vom gestern betört

flog es und sprach seinen text. ein vlies

Tanja Gast
Fliegen

Anlauf nehmen,
manchmal auch mehrmals,
um dann
lustvoll abzuheben.
Fliegen,
schweben,
gleiten,
durch alle Bedingungen;
leicht,
nicht immer unbeschwert
und doch
mit einem kleinen Beigeschmack
von Freiheit.